Objekt:	Kirchenvätermedaille, um 1520 (?)
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 22249

Beschreibung

Diese Medaille hat vier Ansichten, denn bei einer Drehung von Avers und Revers um 180° ergeben sich neue Bilder: Auf der Vorderseite verwandelt sich der Papst in einen Bischof, auf der Rückseite ein Kardinal ebenfalls in einen Bischof. Wie die Inschriften angeben, handelt es sich um die vier lateinischen Kirchenväter, heilig gesprochene Autoren, deren Schriften wichtige Beiträge für die christliche Lehre leisteten: Papst Gregor der Große, Kardinal Hieronymus sowie die Bischöfe Augustinus von Hippo und Ambrosius von Mailand.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 30 mm, G. 7,52 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1520
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sophronius Eusebius Hieronymus (Heiliger) (347-420)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gregor I. (Papst) (540-604)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustinus von Hippo (354-430)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ambrosius von Mailand (339-397)
	wo	

Schlagworte

- Bischof
- Doppelporträt
- Kardinal
- Kirchenvater
- Medaille
- Papst
- Porträt
- Wendemedaille

Literatur

- Pierrepont Barnard, Francis (1927): Satirical and controversial medals of the Reformation. The biceps or double-headed series. Oxford, Nrn. 37–41, Tafel I, 7–9.